

Germany-Karlsruhe: Engineering services
OJ S 234/2013 03/12/2013
Contract notice – utilities
Services

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB ProjektBau GmbH
Postal address: Schwarzwaldstraße 82
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
For the attention of: Gilch, Yvonne
E-mail: yvonne.gilch@deutschebahn.com
Telephone: +49 7219386276
Fax: +49 7219386279

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Main activity

Railway services

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

Breisgau S-Bahn Konzeption Ausbaustufe 2018, Planungsleistungen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: 76137 Karlsruhe.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5.

Short description of the contract or purchase(s)

Breisgau S-Bahn Konzeption Ausbaustufe 2018, Planungsleistungen

Planung Verkehrsanlagen, Kostruktiver Ingenieurbau, Stationen, (Lph 3-4 und optional 6-7).

II.1.6. CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement**II.2.1. Total quantity or scope****II.2.2. Information about options**

Options: yes

Description of options: Planung Verkehrsanlagen, Konstruktiver Ingenieurbau, Stationen Lph 6-7

II.2.3. Information about renewals**II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Start 1.3.2014 Completion 31.5.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract**III.1.1. Deposits and guarantees required**

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die Ausschreibung beinhaltet Leistungen, für die ein Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG besteht.

Dies sind:

Planungsleistungen: in der Kategorie:

Verkehrsanlage

— Oberbau,

— Streckentiefbau,

— Bahnübergänge,

- Bahnsteige incl. Zugänge,
- Sonstige Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze).

Bekanntgabe der Errichtung und Anwendung des Präqualifikationsverfahren mit „Aufruf zum Prüfsystem Sektoren“ im Amtsblatt der EU [2011/S 120-199201](#) vom 25.6.2011.

Die entsprechende, zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige Präqualifikation ist vom Bieter/ Bietergemeinschaftsmitglied zu erklären. Soweit der Bieter beabsichtigt, für diese Leistungen einen Nachunternehmer einzusetzen, hat er diesen zu benennen und eine entsprechende Erklärung über dessen Präqualifikation abzugeben.

— Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die von bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifizierten Bietern eingereicht wurden,

— Es werden nur Angebote in die Wertung einbezogen, die die Ausführung dieser Leistungen durch ein hierfür bis zum Ablauf der Angebotsfrist präqualifiziertes Unternehmen beinhalten. Der Auftraggeber unterscheidet zwischen den Leistungsbereichen Projektsteuerung, Planung und Bauüberwachung. Der Zuschlag für einen Leistungsbereich schließt eine Bewerbung für die anderen Leistungsbereiche aus.

Wir weisen daraufhin, dass im Fall der Auftragsvergabe eine Beauftragung mit

- der Bauleistung,
 - den Sicherungsleistungen und bauaffinen Dienstleistungen
- nicht in Betracht kommen. Dies gilt auch bei Personenidentität eines Mitglieds der Geschäftsführungen in verbundenen Unternehmen.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: — Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist,

— Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO § 21 Absatz 1 und 2 vorliegen,

— Erklärung, dass keine Steuer- und Abgabenschulden bestehen.

Form der geforderten Erklärungen/ Nachweise

Alle geforderten Erklärungen/ Nachweise sind vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Weitere erforderliche Erklärungen/ Nachweise siehe VI.3).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Erklärungen/ Nachweise

Form der geforderten Erklärungen/ Nachweise

Alle geforderten Erklärungen/ Nachweise sind vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Weitere erforderliche Erklärungen/ Nachweise siehe VI.3).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Mindestanforderungen:

- Mindestanzahl der festangestellten Mitarbeiter:
1 fachverantwortlicher Leiter, 10 Ingenieure, 2 technische Mitarbeiter
- Mindestanforderung zur einschlägigen Berufserfahrung des fachverantwortlichen Leiters:
Abschluss FH/ Universität in Bauingenieurwesen, Elektroingenieurwesen oder gleichwertig 8 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Projektsteuerung bei Projekten der Deutschen Bahn AG, oder deren verbundenen Unternehmen
- Mindestanforderung an Qualifikation und Erfahrung an das vorgesehene Personal
5 MA Abschluss FH/ Universität in Bauingenieurwesen, Elektroingenieurwesen oder gleichwertig
Jeweils min 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Planung bei Projekten der Deutschen Bahn AG, oder deren verb. Unternehmen
- Mindestanforderung für die Leistungserbringung:
Die vorgesehenen Personen müssen sehr gute Deutschkenntnisse aufweisen (Wort und Schrift). Die Projektsprache zwischen Auftraggeber und Beauftragten ist Deutsch. Die gesamte Dokumentation hat in deutscher Sprache zu erfolgen
Nachweise über die Qualifikation/ Berufserfahrung der vorgesehenen festangestellten Mitarbeiter und des fachverantwortlichen Leiters mit Angabe der objektbezogenen Eignung in Bezug auf vergleichbare Leistungen für die DB AG oder deren verbundene Unternehmen mit vollständigen Lebensläufen. In Tabellenform ist anzugeben: Projekt, Leistungszeitraum, Auftraggeber, Auftragssumme, Leistungsumfang/ Leistungsbild
Nachweis über Granid-Kenntnisse
- Nachweis über das Vorhandensein eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008 oder vergleichbar
Form der geforderten Erklärungen/ Nachweise
Alle geforderten Erklärungen/ Nachweise sind vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.
Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.
Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe VI.3).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures): no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of the criteria stated in the specifications or in the invitation to tender or to negotiate

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

13TEI07455

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: ..

Payable documents: yes

Price: 0,00 EUR

Terms and method of payment: — Die Vergabeunterlagen können auch über das eVergabe-Portal der Deutschen Bahn AG von dort registrierten Unternehmen abgerufen werden,

— Die Vergabeunterlagen werden beim kompletten Download kostenfrei zur Verfügung gestellt,

— Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form bereitgestellt,

— Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über die eVergabe versandt bzw. zum Download zur Verfügung gestellt.

Anträge auf Teilnahme am Verfahren müssen in jedem Fall in Papierform 1-fach gestellt werden. Sie müssen in verschlossenem Umschlag per Post oder direkt übermittelt werden. Es wird empfohlen, den Umschlag zu kennzeichnen mit „Teilnahmeantrag – Bitte nicht öffnen -, Vergabevorgang 13TEI07455 Einreichungsfrist 17.12.2013 12:00.“. Telefonisch, per Telefax per e-mail oder im eMp gestellte Anträge sind bis zum Ablauf der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge durch Übermittlung in Papierform in verschlossenem Umschlag per Post oder direkt zu bestätigen.

Alle in den Verdingungsunterlagen geforderten Nachweise/ Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen.

Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist zulässig.

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

17.12.2013 - 12:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

VI.2. Information about European Union funds

VI.3. Additional information

Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.2.1 bis III.2.3 genannten Erklärungen/Nachweise folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich:

- Anträge auf Teilnahme am Verfahren müssen in jedem Fall in Papierform 1-fach gestellt werden. Sie müssen in verschlossenem Umschlag per Post oder direkt übermittelt werden. Es wird empfohlen, den Umschlag zu kennzeichnen mit „Teilnahmeantrag – Bitte nicht öffnen-, Vergabevorgang 13TEI07455, Einreichungsfrist 17.12.2013, 12:00 Uhr“,
- Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist. Darüber hinaus hat er zu erklären, dass ihm bekannt ist, dass die eventuelle Unrichtigkeit dieser Erklärung zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann,
- Erklärung, ob und in wieweit die Gesellschaft, der Geschäftsinhaber, Mitglieder der Geschäftsleitung oder Gesellschafter mit einem Dritten verbunden sind. Insbesondere anzugeben sind Beteiligungen/sonstige Interessenverflechtungen an/ mit

1. Baufirmen
2. Ingenieurbüros
3. Zulieferern

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

— über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen

Form der geforderten Erklärungen/ Nachweise

Alle geforderten Erklärungen/ Nachweise sind vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Alle unter III.2.1 bis III.2.3 und VI.3 geforderten Erklärungen/ Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und beim Nichtoffenen Verfahren/ Verhandlungsverfahren mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich die analoge Anwendung von SektVO § 19 Absatz 3 auch für Teilnahmeanträge vor.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per e-mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1-3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).
Desweiteren wird auf die in § 101b Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

1.12.2013